

Findbuch für das Genossenschaftliche Archiv

Stifter:

Volksbank Hollenstedt eG (jetzt Volksbank Geest eG)
Volksbank Lüneburg eG
Volksbank Lüneburger Heide eG
Volksbank Nordheide eG
Volksbank Winsener Marsch eG
Volksbank Wulfsen eG

Ausgabe Februar 2011

**Stiftung Genossenschaftliches Archiv
Winsener Str. 2
21271 Hanstedt**

Die Stiftung Genossenschaftliches Archiv steht unter der Schirmherrschaft des
Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Die UNESCO hat das Genossenschaftliche Archiv in ihr Archiv-Portal
www.unesco.org/webworld/portal_archives/ aufgenommen.



Vorstand: Dr. Martin Kleinfeld, Hamburg
Joachim Matz, Winsen
Heinrich Tödter, Brackel

Telefon: 04184 89 73 50

E-Mail: info@GenoArchiv.de

Internet: www.GenoArchiv.de

Besuchszeit: Donnerstag von 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Findbuch finden Sie ab Stand Februar 2011 nur noch in elektronischer Form. Die bisherige Papier-Form oder auch als PDF-Datei pflegen wir nicht mehr weiter. Nachstehend geben wir Ihnen jedoch noch einige Erläuterungen.

Vorbemerkungen zur 6. Ausgabe, der letzten in Papierform

Dieses erneut in Papierform erstellte Findbuch markiert einen weiteren Schritt in der Entwicklung des Archivs. Der Umfang der erfassten Archivalieneinheiten ist mit diesem Findbuch auf 2557 angewachsen. Durch systematische Recherchen in Zeitungen und im elektronischen Bundesanzeiger konnten nicht nur zahlreiche Genossenschaften im Einzugsgebiet des Archivs ausfindig gemacht werden, sondern auch einige Grunddaten als Archivbestände angelegt werden. Gleichzeitig gibt es nun auch eine gemeinsame Online-Recherchemöglichkeit, die vom Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg eingerichtet wurde.

Unter: <http://www.foerderverein-kiekeberg.de/archive/index.php?mus=GENO&c=AR> sind jetzt die Archivdaten des Museumsarchivs, des Kreisarchivs und weiterer vier kommunaler Archive aus dem Landkreis Harburg gemeinsam mit den Archivbeständen des Genossenschaftlichen Archivs auch online recherchierbar. Diese technische Umsetzung erscheint auch für den Bibliotheksbestand des Archivs mit seinen derzeit 3797 erfassten Einheiten (darunter zahlreiche Aufsätze) praktikabler als eine pdf-Datei auf unserer Homepage [www-GenoArchiv.de](http://www.GenoArchiv.de). Die Objektesammlung (Inventargut) des Archivs umfasst zurzeit 122 Einheiten. Kleine Werbeobjekte werden weiterhin im Archivbestand unter der Signatur WERB erfasst.

Entstehung des Genossenschaftlichen Archivs

In der mehr als 100jährigen Geschichte der Kredit- und anderen Genossenschaften der Region fiel etliches Archivgut an. Von einer systematischen Sammlung konnte jedoch nicht die Rede sein. In der Entwicklung waren häufige Wechsel der Geschäftsräume nötig, die leitenden Personen waren auf das Tagesgeschäft und auf die geschäftliche Weiterentwicklung orientiert, es waren häufig keine geeigneten Räume oder nicht einmal Schränke vorhanden. Auch in den Notzeiten der Kriege und der Nachkriegszeiten ist sicher manches archiwwürdige Material verlorengegangen. Ferner führte auch gedankenloser Umgang mit dem historischen Material zu unersetzbaren Verlusten.

Bei der Volksbank Nordheide in Hanstedt (1969 - 1987) begann eine Sammlung von Archivmaterial, aber erst seit 1989 wurde im Dachgeschoß der Geschäftsstelle Egestorf mit dem systematischen Archivaufbau begonnen.

Im Jahre 1997 konnten weitere regionale Kreditgenossenschaften für die Archivarbeit gewonnen werden. Die Volksbanken Lüneburg, Seevetal, Winsener Marsch eG, Wulfsen und Nordheide schlossen eine Archivvereinbarung ab. Die beteiligten Volksbanken wollten ihr Archivmaterial im **Genossenschaftlichen Archiv** zusammenfassen. Damit ein nach menschlichem Ermessen dauernder Bestand des Archivs gesichert ist, wurde ein Kuratorium berufen.

In den Jahren 1999 und 2000 traten die Volksbank Hollenstedt eG, die Volksbank eG Buchholz und die Volksbank Lüneburger Heide eG in Soltau dem Archiv bei. Die Volksbank Seevetal und die Volksbank eG Buchholz fusionierten mit der Volksbank Nordheide, 2007 fusionierten die Volksbank Lüneburg und die Volksbank Lüneburger Heide. Weitere Fusionen werden folgen. Die 2002 am Archiv beteiligten sechs Volksbanken errichteten die „Stiftung Genossenschaftliches Archiv“, die am 16.1.2002 von der Bezirksregierung Lüneburg genehmigt wurde. Im Jahre 2004 übernahm das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft und Verkehr die Schirmherrschaft über das Genossenschaftliche Archiv. Die Sammlung hat für die niedersächsische und auch für die deutsche Genossenschaftsgeschichte **exemplarische Bedeutung**.

Was wird im Archiv gesammelt?

1. Unterlagen zu den Rechtsverhältnissen
 - Satzungsunterlagen
 - Registergerichtsangelegenheiten
 - Mitgliederverzeichnisse und -unterlagen
 - Vorstand und Aufsichtsrat
 - General-/Vertreterversammlung/ Wahlen
 - Fusionen
2. Protokolle aller Art
3. Jahresabschlüsse
4. Prüfungsberichte
5. Geschäftsberichte
 - V+R-Banken, Genossenschaften aller Art
 - Verbundunternehmen
 - Konkurrenz
 - Sonstige
 - Bundesbank und LZB
6. Dokumente über besondere Ereignisse im Verband und Verbund und geschäftspolitische Dokumente (z.B. Organisationspläne des Verbandes, Zweistufigkeit) Jahresberichte des Verbandes Schriften des BVR Sonstige Publikationen zum Genossenschaftswesen
7. Werbliche Äußerungen der Banken und Genossenschaften, wie Mitgliederbriefe, Prospekte, Rundschreiben, Werbeartikel. Spardosen, Veranstaltungsunterlagen
8. Presseberichte über die Banken und Genossenschaften
9. Zeitschriften
 - Dialog
 - Bankinformation
 - Berichte der Bundesbank
10. Baumaßnahmen und technische Entwicklung
11. Fotos (aus der Tätigkeit der Banken, Personen)
12. charakteristische Aktenvorgänge
13. Münzen, Geldscheine
14. Unterlagen über Bankprodukte (Sparformen, Kreditangebote, Karten etc)
15. Organisationsunterlagen (Organigramme, Organisationsanweisungen)
16. Dokumente von allgemeiner Bedeutung (politisch, wirtschaftlich, regional)
17. Büromaschinen und Geräte

Gliederungsprinzipien

Das Archivmaterial verbleibt nach der Archivvereinbarung im Eigentum der beteiligten Genossenschaften oder anderer Einlieferer, soweit das Eigentum nicht auf die Stiftung übergeht. Darum, aber auch aus sachlichen Gründen, wird das Archiv nach der Herkunft der Materialien geordnet. Die Akten der bestehenden oder ehemaligen Genossenschaften bleiben also in ihrem Entstehungszusammenhang (Provenienzprinzip).

In Sachzusammenhängen (Pertinenzprinzip) werden nur wenige Bestände verwahrt, die einzelnen Genossenschaften nicht unbedingt zugeordnet werden können.

Die Aktenbestände erhalten Signaturen, die wie folgt zusammengesetzt sind:

AAAA.BB.CC

AAAA. Bezeichnung der Herkunft mit vier Großbuchstaben (siehe die folgende Auflistung)

BB. Sachbezogene Gliederung innerhalb der Provenienzen (siehe die folgende Auflistung)
In einzelnen Fällen, in denen die sachbezogene Gliederung nicht angemessen oder der Bestand zu klein ist, wird keine lfd. Nr. gesetzt.

CC. Nummerierung innerhalb des Sachgebietes.

Fortführung/Nachlieferung

Das Archivmaterial des Genossenschaftlichen Archivs ist nicht durch systematische Sammlung entstanden, es enthält aus der Vergangenheit, was noch aufgefunden werden konnte bzw. noch aufgefunden wird.

Für die Fortführung ist es wichtig, dass die beteiligten Genossenschaften möglichst systematisch festlegen, was spätestens nach Ende der Aufbewahrungspflicht dem Archiv übergeben wird. Eine entsprechende Einrichtung des Aktenplanes und Kennzeichnung der archivpflichtigen Akten durch einen Aufkleber dürfte zweckmäßig sein.

Internet

Informationen über das Genossenschaftliche Archiv sind im Internet auf 450 einzelnen Seiten unter **www.GenoArchiv.de** abrufbar. Die Informationen im Internet werden laufend weiter ausgebaut und auch mit zahlreichen Bildern versehen. Wir streben an, für die Kreise Harburg, Lüneburg und Soltau-Fallingb. eine vollständige Übersicht über die dort vorhandenen bzw. vorhanden gewesenen Genossenschaften zu bieten. Die Zahl der Genossenschaften in diesen Kreisen dürfte über 400 liegen.

Die Zahl der Zugriffe auf unsere Internet-Präsentation ist hoch, sie liegt inzwischen über 600.000. *Auch das Findbuch wird vollständig im Internet einsehbar sein. Zu diesem Zweck werden einige personenbezogene Daten des Archivgutes anonymisiert.*

Gliederung nach Provenienzen Stand 27.10.2010

Signaturen für Banken

AHLD	Spar- und Darlehnskasse Ahlden
AMEL	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Amelinghausen von 1892 bis 1987
ARTL	Spar- und Darlehnskasse Artlenburg
ASHS	Spar- und Darlehnskasse Ashausen von 1909 bis 1970
BAHR	Spar- und Darlehnskasse Bahrendorf (Gegr. 1898)
BARM	Spar- und Darlehnskasse Barum von 1925 - 1952, Fortsetzung SDK Wittorf
BEND	Spar- und Darlehnskasse Bendingb.ostel
BETZ	Spar- und Darlehnskasse Betzendorf
BISP	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Bispingen
BLCK	Spar- und Darlehnskasse/Volksbank Bleckede (1921-
BORS	Spar- und Darlehnskasse Borstel von 1908 bis 1971
BRAC	Spar- und Darlehnskasse Brackel von 1908 bis 1976
BUCH	Volksbank Buchholz und Vorgänger

BULL	Spar- und Darlehnskasse Bullenhausen / Volksbank Seevetal
DAHL	Spar- u. Darlehnskasse Dahlenburg/Volksbank Dahlenburg-Bleckede, gegr. 1896
DRAG	Spar- und Darlehnskasse Drage
EGES	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Winsener Marsch eG
ELST	Spar- und Darlehnskasse Elstorf, Volksbank Neu-Wulmstorf
GARL	Spar- und Darlehnskasse Garlstorf von 1888 - 1970
GENO	Genossenschaftsbank/Genobank Winsen von 1971 bis 1987. Fortsetzung VBNW
GILT	Spar- und Darlehnskasse Gilten
HABR	Spar- und Darlehnskasse Hausbruch
HADF	Spar- und Darlehnskasse Handorf von 1909 bis 1982
HLBW	Hannoversche Landwirtschaftsbank, Geschäftsstelle Winsen
HOLL	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Hollenstedt
HOOP	Spar- und Darlehnskasse Hoopte
	Spar- und Darlehnskasse der Vogtei Neuland von 1904 bis 1970, Fortsetzung Genobank
HSTD	Spar- und Darlehnskasse Hanstedt (1891 bis 1969), Fortsetzung VBNH
JEST	Spar- und Darlehnskasse Jesteburg
KIGL	Spar- und Darlehnskasse Kirchgellersen von 1921 - 1968
KLBA	Kleinbauern- Spar- und Siedlungskasse, Winsen
LASS	Spar- und Darlehnskasse Laßrönne von 1924 - 1966
LÜBG	Volksbank Lüneburg seit 1859 (Fortsetzung VBLÜ)
LUHD	Spar- und Darlehnskasse Luhdorf von 1921 - 1973
MAEN	Spar- und Darlehnskasse Maschen von 1913 - 1972, Fortsetzung BULL
MARX	Spar- und Darlehnskasse Marxen von 1910 - 1970
MECH	Spar- und Darlehnskasse Mechtersen
MOIS	Spar- und Darlehnskasse Moisburg
MOVE	Spar- und Darlehnskasse Mover von 1920 - 1969
MSCH	Spar- und Darlehnskasse Niedermarschacht von 1907 - 1977
MUNS	Genossenschaftsbank Munster
NEUF	Spar- und Darlehnskasse Neuenfelde
NEUG	Spar- und Darlehnskasse Neugraben (Gegr. 1892)
PATT	Spar- und Darlehnskasse Pattensen von 1896 - 1968
POMM	Spar- und Darlehnskasse Pommoissel
RAML	Spar- und Darlehnskasse Ramelsloh von 1892 - 1970
RDBR	Spar- und Darlehnskasse Radbruch von 1909 - 1980
ROSG	Spar- und Darlehnskasse Nenndorf Volksbank Rosengarten
SALZ	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Salzhausen 1891 - 1987
SCHB	Spar- und Darlehnskasse Scharmbeck 1920 -1978
SCHN	Spar- und Darlehnskasse Schneverdingen
SCHW	Vorschuß- und Sparverein für Schwarmstedt u. Umg.
SOLT	Volksbank Soltau, Volksbank Lüneburger Heide (Fortsetzung VBLÜ)
SPVV	Spar- und Vorschußverein Winsen (Luhe) 1895 - 1926
STLL	Spar- und Darlehnskasse Stelle von 1892 - 1970
TANG	Spar- und Darlehnskasse Tangendorf von 1896 - 1968
THOM	Spar- und Darlehnskasse Thomasburg in Radenbeck (1923-1964)
TOPP	Spar- und Darlehnskasse Toppenstedt von 1909 – 1969
VBLÜ	Volksbank Lüneburger Heide (nach Fusion mit VB Lüneburg 2008)
VBNB	Volksbank Nordheide Buchholz seit 2000

VBNH	Volksbank Nordheide, Hanstedt von 1969 - 1987, Fortsetzung VBNW
VBNW	Volksbank Nordheide Winsen seit 1987 bis 2000, Fortsetzung VBNB
VISS	Spar- u. Darlehnskasse/Volksbank Visselhövede
WALS	Volksbank Walsrode
WELL	Spar- und Darlehnskasse Welle (gegr. 1919)
WITT	Spar- und Darlehnskasse Wittorf/ Wittorf-Barum 1909 - 1987, Fortsetzung LÜBG
WULF	Spar- und Darlehnskasse bzw. Volksbank Wulfsen seit 1897
ZTBK	Zuständige genossenschaftliche Zentralbank

AU-- Automobile

AULÜ	Kraftwagengenossenschaft Niedermarschacht-Wittorf-Lüneburg (1911)
AUWI	Automobil-Genossenschaft Winsen-Stöckte-Hoote (1912-1913)

BG-- Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften

BGAM	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Amelinghausen
BGAS	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Ashausen
BGBA	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Barskamp (1915-1953)
BGBO	Konsumverein Bomlitz
BGBU	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Buchholz (1916-1967)
BGBB	Consumverein/ Landw. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Bendingbostel
BGBR	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Brackel
BGDA	Saatbau Dahlenburg Raiffeisen-Warengenossenschaft
BGEG	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Egestorf
BGEI	Konsumverein Einzingen
BGEY	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Eyendorf
BGFI	Konsum-Verein Fischendorf
BGFR	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Francop
BGGA	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Garlstorf
BGHD	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Handorf
BGHO	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Hollenstedt (1919-1983)
BGHS	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Hanstedt - gegr. 1916-
BGLÜ	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Lüneburg - gegr. 1906 - Raiffeisen-Warengenossenschaft Lüneburg-Winsen/L.
BGMA	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Marxen
BGNE	Raiffeisen-Warengenossenschaft Nordheide Nenndorf
BGNU	Raiffeisen Warengenossenschaft Neuenkirchen
BGOL	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Ollsen
BGPO	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Pommoissel (1922-1934?)
BGRA	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Ramelsloh-Ohlendorf
BGRS	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Reinstorf (1915-1950)
BGRÜ	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Rübke
BGSC	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Schneverdingen
BGSO	Raiffeisen Centralheide Saatzucht Soltau-Bergen
BGSW	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Schwarmstedt
BGTO	Saatbau-, Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Tostedt
BGTÖ	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Tönhausen
BGUN	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Undeloh
BGVA	Landw. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Vahrendorf (1934-1957)
BGVI	Saatbau- Bezugs- und Absatzgenossenschaft Visselhövede
BGWA	Pächtervereinigung Walsrode, Konsumverein der Pächter für Walsrode und Umg.

BGWI	Raiffeisen-Warengenossenschaft Winsen (Luhe) (bis 1983 Raiffeisen-Warengenossenschaft Hanstedt)
BGWL	Verkaufsgen. landw. Erzeugnisse für Walsrode u. Umg.
BGWS	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Walsrode
BGWL	Raiffeisen-Lagerhaus GmbH & Co KG
BGWU	Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Wulfsen

BH-- Bullenhaltung

BHTO	Bullenhaltung Tostedt e.G.m.b.H.
------	----------------------------------

BR-- Brennereigenossenschaften

BREM	Brennerei-Genossenschaft Embsen
BRHA	Brennereigenossenschaften Harber (Nord, Ost, Süd und West eG)

DÄ-- Dämpfgenossenschaften

DÄBR	Dämpfgenossenschaft Brackel
DÄSC	Kartoffelverarbeitungsgenossenschaft Scharnebeck

DI-- Dienstleistungsgenossenschaften

DIHA	Klempnerei-, Installations- und Rohrleitungsbau-Gen. Harburg
DILB	g / e / o Genossenschaft für Einkaufsoptimierung Lüneburg
DILÜ	GfG Genossenschaft für Gebäudeservice Lüneburg
DISA	Grünfutter-Trocknungsgenossenschaft „Hohe Geest“, Salzhäusen (vorher GRÜN)
DISL	Gewerbedienst und Handelsvermittlung Soltau (vorher GHSO)
DISO	Hann. Fuhr- und Reitschule zu Soltau
DIWI	Schmiedegenossenschaft Wittorf (1924-1935)
DIWL	Geno-Immobilien eG bzw. VBN Immobilien GmbH (vorher IMMO)

ED-- Edeka

EDLÜ	Edeka Lauenburg, Lüneburg
EDNW	Edeka Harburg-Stade NeuWulmstorf
EDSO	Edeka-Großhandel Soltau

EG-- Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften

EGBE	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide Betzendorf
EGDA	Erzeugergemeinschaft Qualitätsgetreide Dahlenburg
EGDH	Erzeugergemeinschaft Qualitätsraps Dahlenburg
EGDL	Erzeugergemeinschaft Speisekartoffeln Dahlenburg
EGHO	Schlachtvieh-Erzeugergemeinschaft Hollenstedt (1976-1992)
EGLÜ	Schlachtvieh- Erzeugergemeinschaft Lüneburg-Harburg
EGME	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide, Melbeck
EGNE	Erzeugergemeinschaft Speisekartoffeln, Neuenkirchen
EGRA	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsraps Nordheide-Elbmarsch, Nenndorf
EGSC	Raiff-Erzeugergemeinschaft Heide-Speisekartoffel Schneverdingen
EGSL	Schlachtvieh-Erzeugergemeinschaft Soltau
EGSO	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide Soltau
EGST	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsraps Soltau
EGTO	Schlachtvieh-Erzeugergemeinschaft Tostedt
EGTS	Erzeugergemeinschaft Qualitätsgetreide Nordheide Tostedt
EGTT	Speisekartoffeln-Erzeugergemeinschaft Nordheide Tostedt
EGVI	Schlachtvieh-Erzeugergemeinschaft Visselhövede u. Umg.
EGVS	Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide Visselhövede

EGWA	Erzeugergemeinschaft Qualitätsgetreide Heidekorn Walsrode
EGWI	Erzeugergemeinschaft Qualitätsgetreide, Winsen/Luhe
EGWL	Erzeugergemeinschaft bedarfsgerechtes Getreide Walsrode

EI-- Eierverwertung

EIDO	Eiergenossenschaft Dorfmark
EIOS	Geflügelzucht- und Eierverkaufsgenossenschaft Ostenholz
EISO	Eierverwertung Soltau
EIST	Eierverkaufsgenossenschaft Stellichte
EITO	Eierverwertung Tostedt (1936)
EIWA	Eierverkaufsgenossenschaft für Walsrode u. Umg.

EK-- Diverse Ein- und Verkaufsgenossenschaften

EKLB	BÄKO Lüneburg-Altmark Lüneburg
EKLG	Schlachtereinkauf Lüneburg
EKLN	COOP Lüneburg Konsumgenossenschaft
EKLÜ	Farben- und Lackgroßhandel Malereinkauf Lüneburg
EKSO	Kartoffellagerhaus Wietzendorf
DESO	Dachdecker-Einkauf Soltau
EKWA	Lieferungs- u. Rohstoffgen. der Sattler u. Tapezierer Walsrode
EKWD	Konsumverein für Walsrode u. Umg.
EKWI	Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Futtermittelhändler in Winsen
EKWL	Lieferungs- und Rohstoff-Gen. der Sattler u. Tapezierer Winsen
EKWN	Veiling Hamburg Verkaufsgenossenschaft Gemüse, Obst und Blumen eG (1954), Winsen (vorher VEIL)
EKWO	Imkergenossenschaft Walsrode
EKWR	Liefergen. der Schmiede, Schlosser u. Stellmacher Walsrode
EKWS	Einkaufsgen. selbst. Bäcker u. Konditoren d.Kr.Fallingbostel, Walsrode

EL-- Elektrizitätsgenossenschaften

ELDA	Elektrizitätsgenossenschaft Dahlenburg
ELFA	Elektrizitätsgenossenschaft Fallingbostel
ELHA	Elektrizitätsgenossenschaft Hanstedt-Nindorf
ELHI	Elektrizitätswerk Hittfeld
ELMA	Elektrizitätswerk Marxen
ELRA	Elektrizitätsgenossenschaft Radbruch
ELRO	Bürger-Solarkraftwerke Rosengarten
ELSC	Energie Schneverdingen
ELSW	Elektrizitäts-Genossenschaft Schwarmstedt
ELWA	Energie eG, Böhmetal, Walsrode

FI-- Fischereigenossenschaften als eG

FIDR	Fischereigenossenschaft f. d. Kreis Winsen, Drage, gegr. 1893
FIHO	Fischereigenossenschaft Vogtei Neuland eG, Hoopte

KH-- Kalthausgenossenschaften

KHGA	Gefrierhausgemeinschaft Garlstorf (e.V.)
KHHE	Kalthaus Heidenau eG
KHHO	Kalthaus Hollenstedt eG (1958-1980)
KHRE	Kalthaus Reppenstedt (e.V.)
KHVI	Kalthaus Visselhövede eG

KR-- Krankenhaus

KRKH Krankenhaus Salzhausen

LA-- Lagerhaus

LAME Kartoffellagerhaus Melbeck

LP-- Landwirtschaftliche Produktion allgemein

LPAM Flockenfabrik Amelinghausen-Sottorf
LPGA Weidegenossenschaft Garlstorf (vorher WEGA)
LPRÜ Pacht- und Bodennutzungsgenossenschaft Rübke
LPSC Forstgenossenschaft Osterheide, Schneverdingen
LPWA Flockenfabrik Walsrode

MA-- Maschinengenossenschaften

MAHD Maschinengenossenschaft Handorf

MI-- Milchlieferungsgenossenschaften

MIBR Milchlieferungsgenossenschaft Brackel
MIFA Milchlieferungsgenossenschaft Fallingbostel
MINI Milch-, Tiefkühl- und Verwertungsgenossenschaft Niedermarschacht
MISA Milchlieferungs-Genossenschaft Salzhausen
MISL Milch-Vertrieb Heideblume Soltau
MIWI Milchlieferungsgenossenschaft Winsen

MO-- Molkereigenossenschaften

MOBL Molkereigenossenschaft Bleckede
MOBR Molkereigenossenschaft Brackel
MODA Molkereigenossenschaft Dahlenburg
MOEC Molkereigenossenschaft Echem (Gegr. 1891)
MOFA Molkerei Fallingbostel
MOGA Molkereigenossenschaft Garlstorf (Gegr. 1889)
MOHO Molkerei Hollenstedt
MOHP Meierei-Genossenschaft Hoopte
MOLÜ Central-Molkerei Lüneburg
MOPA Molkerei- und Müllerei-Genossenschaft Pattensen (Gegr. 1883)
MORE Molkerei Rethem
MOSA Molkereigenossenschaft „Hohe Geest“ Salzhausen
MOSC Molkereigenossenschaft „Aller-Leine“ Schwarmstedt
MOSO Milchzentrale Soltau
MOTO Molkereigenossenschaft Tostedt
MOVH Vereinigte Heidemolkereien eGmbH Walsrode
MOVI Molkerei Visselhövede
MOWA Molkerei Walsrode
MOWI Molkereigenossenschaft Winsen (Gegr. 1884)
MOWZ Molkerei Wietzendorf
MOXX verschiedene Molkereigenossenschaften

O--- Obstgenossenschaften

OLWE Obstlagerhaus Winsener Elbmarsch von 1956 - Liquidation
OSDR GOSA Gemüse-, Obst-, Sortier- und Absatzgenossenschaft, Drage (vorher GOSA)
OVWI Obstverwertung Winsen

SA-- Saatgutgenossenschaften

SAAM	Saatveredelungsgenossenschaft Amelinghausen
SAAT	Saatzucht Winsener Geest
SABA	Samenanbaugenossenschaft Bardowick
SASO	Saatzuchtgenossenschaft Soltau
SAWI	Saatgutveredelung Wittorf (1925-1954)
SAWL	Saatveredelungsgenossenschaft Winsen (Luhe) (1924-1943)

VG-- Verladegenossenschaften

VGAM	Verladegenossenschaft Amelinghausen-Sottorf (1956-1992)
VGDA	Verladegenossenschaft Dahlenburg
VGDR	Lösch- und Ladeplatzgenossenschaft Drennhausen (1913-1936)
VGME	Verladegenossenschaft Melbeck (1954-1996)
VGNE	Verladegenossenschaft Hittfeld-Klecken (1962-1991)

VI-- Viehverwertungsgenossenschaften

VIDO	Produktions- und Absatzgenossenschaft für Zucht- und Mastvieh Kreis Fallingbostal in Dorfmark
VIHO	Viehverwertungsgenossenschaft Hollenstedt (1924-1995)
VIHU	Viehverwertungsgenossenschaft zu Hudemühlen
VIME	Viehverwertung Bevensen-Bienenbüttel, Melbeck
VIOS	Viehverwertungsgenossenschaft Ostenholz u. Umg.
VIPO	Viehverwertung Pommoissel
VIRE	Viehverwertungsgenossenschaft Rethem
VISA	Viehverwertung Salzhausen seit 1908
VISO	Viehverkaufsgenossenschaft zu Soltau
VIWA	Viehvermarktung Walsrode-Rethem
VIWI	Viehverkaufshalle Winsen 1909
VIWR	Viehverwertung des Kreises Fallingbostal, Walsrode
VIWL	Viehverwertungsgenossenschaft Winsen 1910

VV-- Versicherungsvereine

VVEY	Viehversicherung Eyendorf
VVGA	Pferdeversicherungsverein für Garlstorf und Umgegend 1896

WA-- Wasserleitungsgenossenschaften

WAAC	Wasserleitungsgenossenschaft Achterdeich
WAAS	Wasserleitungsgenossenschaft Asendorf
WABA	Brackeler Bahnhofstraßen-Wasserleitungsgenossenschaft
WABC	Wasserversorgungsgenossenschaft Brackel
WABR	Wasserleitungsgenossenschaft Brackel
WADI	Wasserleitungsgenossenschaft Dierkshausen
WAEG	Wasserleitungsgenossenschaft Egestorf
WAEY	Wasserwerk Eyendorf
WAFL	Wasserleitungsgenossenschaft Fliegenberg
WAGA	Wasserleitungsgenossenschaft Garlstorf
WAGÖ	Wasserleitungsgenossenschaft Gödenstorf
WAHA	Wasserversorgungsgenossenschaft Hanstedt
WAHL	Wasserleitungsgenossenschaft Holtorf

WAHN	Hanstedter Wasserleitungsgenossenschaft Nordende (1908-1969)
WAHS	Hanstedter Wasserleitungsgenossenschaft Südende (1908-1979)
WAHO	Wasserleitungsgenossenschaft Hoopte eG
WANI	Wasserleitungsgenossenschaft Nindorf (1906-1925)
WAOL	Wasserleitungsgenossenschaft Ollsen
WAQU	Wasserleitungsgenossenschaft Quarrendorf
WARE	Kleinsthofgenossenschaft Reppenstedt (nur noch Wasserleitung)
WASA	Wasserleitungsgenossenschaft Sahrendorf
WASC	Wasserleitungsgenossenschaft von Schierhorn
WASK	Wasserleitungsgenossenschaft Stöckte
WAST	Wasserwerk Stelle
WATA	Wasserleitungsgenossenschaft Tangendorf
WATH	Wasserversorgungsgenossenschaft Thieshope
WATO	Wasserleitungsgenossenschaft Toppenstedt (1911-1978)
WAUN	Wasserleitungsgenossenschaft Undeloh
WAVE	Wasserleitungsgenossenschaft Wesel

WO-- Wohnungsbaugenossenschaften

WOBÜ	Siedlungsgemeinschaft Waldfrieden Buchholz (1928-1972)
WOBG	Wohnungsbaugenossenschaft „Frischer Wind“ Buchholz
WOBH	Wohnungsbaugenossenschaft „Gute Aussicht“ Buchholz
WOFL	Gemeinnützige Baugenossenschaft Fleestedt (1921/1929-1940/42)
WOHO	Gemeinnütziger Bauverein Hope
WOLG	Handwerker-Baugenossenschaft Lüneburg
WOLH	Gemeinnützige Baugenossenschaft Landkreis Harburg eG, Winsen
WOLÜ	Wohnungsgenossenschaft für Stadt und Landkreis Lüneburg eG
WONE	Gemeinnützige Pacht- und Siedlungsgenossenschaft Neuenfelde
WOSC	Schwarmstedter Spar- und Bauverein für den Kreis Fallingbostal
WOSO	Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG (von 1919)
WOSÜ	Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG
WOWA	Baugenossenschaft „Selbsthilfe“ f.d.Kreis Fallingbostal in Walsrode
WOWI	Baugenossenschaft Winsen (1928-1944)
WOWL	Gemeinnützige Baugenossenschaft Landkreis Harburg Winsen

Sonstige Signaturen

ARCH	Genossenschaftliches Archiv (interne Sammlung)
EURO	Sammlung zur Währungsumstellung auf EURO
HARB	Genossenschaften in der Stadt Harburg
KRAG	Kreisarbeitsgemeinschaft der Banken der Kreise Harburg - Lüneburg
LDWV	Landwirtschaftliche Vereine
LIST	Listen der Genossenschaften in den Kreisen Lüneburg, Harburg und Soltau-Fallingbostal u.ä.
MEDI	Medien (Werbung, Videos, CD, VD)
PVBD	Prüfungsverband
SAMM	Sammlung Objekte (Inventargut)
WERB	Sammlung Werbung
ZEIT	Zeitungsarchiv der Stiftung Genossenschaftliche Archiv

Sachbezogene Gliederung innerhalb der Provenienzen

01	Rechtsgrundlagen Unterlagen zur Satzung, Organe, Mitglieder
----	--

	Fusionen, Wahlen, General-/Vertreterversammlungen
	Registergericht
02	Protokolle aller Art
03	Jahresabschlüsse
04	Gedruckte Geschäftsberichte, Jubiläumsberichte
05	Prüfungsberichte
06	Verschiedene Akten
07	Grundstücke und Bauten
08	Unterlagen zum Markt, zu Geschäftszweigen und Produkten
09	Organisationsunterlagen, Organigramme, Planungen
10	Technische Ausstattung
11	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
12	Fotos
15	Geschäftsbücher

Bibliothek

Die Bibliothek ist seit dem Sommer 2006 vollständig in der Datenbank FirstRumos erfasst und wird laufend ergänzt. Es sind derzeit 3.858 Bücher und Aufsätze erfasst.

Vorhanden sind z.B. Originalausgaben der Schriften von Raiffeisen, Schulze-Delitzsch u. a.

Ebenso sind viele weitere für die Genossenschaftsgeschichte wichtige Bücher vorhanden.

Die Sammlung heimatkundlicher Schriften für unsere Region wird laufend ergänzt. Die größte Zahl der vorhandenen Ortschroniken betrifft z. Zt. noch den Kreis Harburg.

Ordnungsschema für die Bibliothek

- Hauptgruppen nach Buchstaben
- Untergruppen numerisch mit führender Null
- Einzelaufnahme der Bücher nach lfd. Nummer

Also z. B. R.01.001

A Allgemeines; Handbücher und Nachschlagewerke zur Geschichte etc.

- 01 = Allgemeine Geschichtsdarstellungen und Nachschlagewerke
- 02 = Lexika
- 03 = Atlanten, Karten etc.
- 04 = Archivfachkunde
- 05 = Restaurierung

B Bankliteratur

- 01 = Gesetze, Verordnungen betr. das Kreditwesen im Allgemeinen
(auch BGB, und sonstige Bundes- oder Reichsgesetze)
- 02 = Allgemeine Bankliteratur
- 03 = Spezielle Bankprodukte
- 04 = Bankgeschichte
- 05 = Periodika 1
- 06 = Periodika 2

G Genossenschaftswesen

- 01 = Genossenschaftsgesetz, Gesetze, Verordnungen betr. Genossenschaften
- 02 = Allgemeine Genossenschaftsliteratur (Geschichte, Handbücher etc.)
- 03 = Spezielle Genossenschaftsliteratur (Grundlagenwerke Raiffeisen)

- 04 = Spezielle Genossenschaftsliteratur (Grundlagenwerke Schulze-Delitzsch)
- 05 = Spezielle Genossenschaftsliteratur (Grundlagenwerke anderer Richtungen; Haas, Korthaus, Pastor Bode etc.)
- 06 = Preußische Zentralgenossenschaftskasse und Nachfolger (DG BANK)
- 07 = Regionale Verbandsgeschichte Raiffeisen
- 08 = Regionale Zentralbanken und deren Vereinigungen
- 09 = Regionale Verbandsgeschichte Schulze-Delitzsch
- 10 = Regionale Verbandsgeschichte andere Richtungen
- 11 = Regionale Genossenschaftsgeschichte, Jubiläumsschriften
- 12 = Deutscher Genossenschaftstag (Schulze-Delitzsch)
- 13 = Deutscher Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch)
- 14 = Statistik der Kreditgenossenschaften d. DGV
- 15 = Bundesverbände Raiffeisen (BVR und DGRV)
- 16 = Reichsverband d. dtsh. Idw. Genossenschaften - Raiffeisen u. Nachf.
- 17 = Blätter für Genossenschaftswesen
- 18 = Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen
- 19 = BVR Schriftenreihe

R Regionalgeschichte und Regionalkunde

- 01 = Allgemeines Landkreis Harburg
- 02 = Ortschroniken Landkreis Harburg
- 03 = Vereinschroniken und Firmenfestschriften Landkreis Harburg
- 04 = Sonstige Regionalkunde, Naturkunde, Statistiken Landkreis Harburg
- 05 = Harburger Kreiskalender
- 06 = Allgemeines Landkreis Lüneburg
- 07 = Ortschroniken Landkreis Lüneburg
- 08 = Vereinschroniken und Firmenfestschriften Landkreis Lüneburg
- 09 = Sonstige Regionalkunde, Naturkunde, Statistiken Landkreis Lüneburg
- 10 = Lüneburger Jahrbuch
- 11 = Allgemeines Landkreis Soltau-Fallingbostal
- 12 = Ortschroniken Landkreis Soltau-Fallingbostal
- 13 = Vereinschroniken und Firmenfestschriften Landkreis Soltau-Fallingbostal
- 14 = Sonstige Regionalkunde, Naturkunde, Statistiken Landkreis Soltau-Fallingbostal
- 15 = Periodika LK Soltau-Fallingbostal
- 16 = Hamburg und Schleswig-Holstein
- 17 = Niedersachsen, allgemeine Landes- und Landwirtschaftsgeschichte
- 18 = Regionalgeschichte anderer Bundesländer

W Wirtschaftsliteratur (Allgemeine VWL und BWL, Außenhandel etc.)

- 01 = Handbücher, Lexika
- 02 = Volkswirtschaftslehre
- 03 = Betriebswirtschaftslehre
- 04 = Statistik
- 05 = Literatur über spezielle Tätigkeitsbereiche von Genossenschaften (z.B. Molkereien, Pflanzenzucht etc.)

Sammlung Geschäftsberichte

Im Archiv ist eine große Zahl von Geschäftsberichten genossenschaftlicher Kreditinstitute gesammelt. Ebenso sind die Geschäftsberichte folgender Zentral-Institute vorhanden:

Landesgenossenschaftsbank bzw. NG-Bank

Münchener Hypothekenbank eG

DG-Bank und Tochtergesellschaften/ DZ-Bank

Bausparkasse Schwäbisch Hall

R+V Versicherungsgruppe

DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank

GRZ Genossenschafts-Rechenzentrale Norddeutschland/GAD

Kreditwerk

Berichte von genossenschaftlichen Verbänden

Genossenschaftsverband e.V., Vorgänger Hannover-Braunschweig, Niedersachsen bzw. Berlin-Hannover

BVR Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

Deutscher Genossenschaftsverband 1949 - 1971

Berichte über Verbandstage

Berichte der Kreissparkasse Harburg bzw. Sparkasse Harburg/Buxtehude

Zeitschriftensammlung

Blätter für Genossenschaftswesen 1864 – 1973 (Einige Bände fehlen uns noch!)

Letztes Erscheinungsjahr 1973, fortgesetzt als „Forum“ zusammen mit der Raiffeisen-Rundschau.

Raiffeisen-Rundschau 1960 - 1973, fortgesetzt als Forum

Forum seit 1974 bis 1990 (vereinigt mit BankInformation)

Bankbetriebliche Information 1963-1973

BankInformation ab 1974

Mitteilungsblätter des Verbandes Hannover unter verschiedenen Titeln (Genossenschaftliche Mitteilungen, Mitteilungen, Dialog) seit 1943. (Jahrgang 1956 ist nicht vollständig)

Berichte der Deutschen Bundesbank

Mitteilungsblätter der IHK Lüneburg-Wolfsburg seit 1974

Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen (ZfgG) ab Jahrgang 1951 fortlaufend.

Sammlung Werbung (Im Archivgut Signatur WERB)

Die Sammlung Werbung enthält Werbemittel, sie ist wie folgt gegliedert:

- 01 Jugendmarkt
- 02 Prospekte
- 03 Produkte
- 04 Geschenke
- 05 Kundenzeitschriften
- 06 Plakate
- 07 Aktionen und Veranstaltungen
- 08 Vereine
- 09 Anzeigen/Medien
- 10 Spardosen
- 11 Werbung im Verbund

Objekt-Sammlung (Inventargut = 131 Objekte)

Diese Sammlung umfasst Gegenstände aus der Geschichte des regionalen

Genossenschaftswesens. Die Erfassung erfolgt laufend in der Datenbankabteilung „Inventargut“.

Erfassung nach vorläufiger Gliederung:

- 01 Erinnerungen an Pastor Bode

- 02 Bilder
- 03 Emailleschilder
- 04 Büromaschinen
- 05 Möbel
- 06 Historische Gegenstände

Zeitungsarchiv

Im Zeitungsarchiv werden Zeitungen mit Berichten über das regionale Genossenschaftswesen gesammelt. Sie werden in Mappen chronologisch geordnet verwahrt. In Einzelfällen sind auch zeitgeschichtlich interessante Zeitungen komplett verwahrt worden.

Außerdem befinden sich Zeitungen und Zeitungsausschnitte in vielen Akten.

Weitere Ordner:

Fricke, August: Feierabend. Gesammelte Aufsätze, 1919.

Vollständige Fotokopie.

Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876 - 1975.

Frankfurt a. Main 1976. Teilweise Fotokopie.

Acta der Königlichen Regierung zu Schleswig betreffend Handwerker-Genossenschaften.

Angelegt d. 7.3.1896, geschl. Juni 1898

Enthält Dokumente über die Vortragstätigkeit von Pastor Wilhelm Bode in

Schleswig-Holstein. Vollständige Kopie. Es ist auch ein Film der Akte vorhanden sowie ab November 2010 auch auf DVD und Festplatte.

Benutzungsordnung für das Genossenschaftliche Archiv

1. Für die Benutzung des Genossenschaftlichen Archivs gelten die dieser Benutzungsordnung beigefügten Vorschriften des Niedersächsischen Archivgesetzes vom 25. Mai 1993 (insbes. § 5) entsprechend. Darüber hinaus ist die Verschwiegenheitspflicht von Kreditinstituten in Bezug auf ihre Geschäftsbeziehungen zu ihren Mitgliedern und Kunden zu beachten.
2. Archivgut wird nicht ausgeliehen.
3. Es können jedoch Ablichtungen angefertigt werden, soweit dies technisch und ohne Schaden für das Archivgut möglich ist.
4. Bücher und Druckschriften aus der Bibliothek des Archivs können in begründeten Ausnahmefällen für einen begrenzten Zeitraum ausgeliehen werden.
5. Das Archivgut darf nur in den Räumen des Archivs benutzt werden. Seine innere Ordnung ist zu bewahren, es darf nicht beschädigt, verändert oder in seinem Erhaltungszustand gefährdet werden.
6. Akten sind erst dann zur Einsicht frei, wenn seit ihrem Abschluss mindestens 30 Jahre vergangen sind.
7. Personenbezogene Akten sind erst 10 Jahre nach dem Tode des Betroffenen zur Einsicht frei. Ist das Todesdatum nicht bekannt, so gelten 100 Jahre nach der Geburt als Sperrfrist. Sind weder Geburts- noch Todesdatum bekannt, so ist das Geburtsjahr zu schätzen.
8. Zum Zwecke der wissenschaftlichen Arbeit kann jede Sperrfrist verkürzt werden. Darüber entscheidet der Archivar.
9. Wenn personenbezogene Akten vorzeitig zur Einsicht freigegeben werden, muss der Benutzer durch seine Unterschrift unter diese Benutzungsordnung erklären, dass er die Persönlichkeitsrechte - auch der überlebenden Familienangehörigen - achten wird, für die Folgen des Missbrauchs einstehen und bei Verstößen die Träger des Archivs von jeder Haftung freistellen wird. Benutzer, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, sind zur Abgaben dieser Erklärung nicht berechtigt.
10. Die Sperrfristen der Absätze 6 und 7 gelten nicht für solche Schriftstücke, die bereits bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt waren.

Beschluss vom 18. Dezember 1998.

Das Kuratorium des Genossenschaftlichen Archivs

gez.: Schaefer
(Vorsitzender)